

Der **Geologische Dienst im Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern** und das **Institut für Geographie und Geologie der Universität Greifswald** laden Sie herzlich ein zur

84. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Geologen

Vom **26. bis 29. Mai 2026** werden fachliche Beiträge und interessante Diskussionen zum strukturellen Bau im nördlichen Bereich der Transeuropäischen Suturezone, zur geologischen Entwicklung und zu den Nutzungspotenzialen im östlichen Teil des Norddeutschen Beckens sowie zur eiszeitlichen Landschaftsentstehung zwischen Pommerscher Bucht und der mittleren Elbe erwartet.

Geologie und Landschaft zwischen Elbe und Oder

Für ein vielseitiges Vortrags- und Posterprogramm sind **Beiträge zu folgenden Schwerpunkten** willkommen:

- ❖ **Geologische Landesaufnahme/Kartierung Quartär**
- ❖ **Küstengeologie/Geofahren**
- ❖ **Fortschritte im Präquartär Norddeutschlands**
- ❖ **Angewandte Geologie/Rohstoffe**

Die Teilnehmer der Tagung können sich auf **Busexkursionen** freuen: Geologie Rügens von der Kreidezeit bis ins Holozän, Strukturentwicklung des glazitektonischen Komplexes Jasmund, Glazialschollen liassischer und eozäner Tone und ihre Nutzung. Halbtägige **Fußexkursionen** informieren über den Hochwasserschutz Greifswalds oder folgen den Spuren des berühmten Malers Caspar David Friedrich.

Zu den **Zielgruppen** gehören Beschäftigte der Geologischen Dienste, Angehörige von Hochschulen und geowissenschaftlichen Forschungseinrichtungen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Ingenieurbüros und Fachfirmen sowie geologisch Interessierte und Vertreter von Verbänden.



Kreideküste von Jasmund/Rügen (Foto: H. Hüneke)

Programm

26. Mai 2026

Institut für Geographie und Geologie, F.-L.-Jahn-Str. 17A

ab 16:00 Uhr Registrierung im Tagungsbüro

18:00 Uhr Abendvortrag im Hörsaal Ost

Prof. Dr. Małgorzata Pisarska-Jamroz (Universität Poznań)

**Paleoseismic record of the Fennoscandian Ice Sheet
in the southern Baltic Sea**

19:00-23:00 Uhr Icebreaker im Geologenkeller

27. Mai 2026

Institut für Geographie und Geologie, F.-L.-Jahn-Str. 17A

09:00-17:45 Uhr Vorträge im Hörsaal Ost

**17:45-19:15 Uhr Poster im Hörsaal West und
Führung durch die Geologische Landessammlung**

19:30 Uhr Konferenz-Dinner im Innenhof/Hörsaal West

28. Mai 2026

Ganztagesexkursionen (Abfahrt ZOB/Bahnhof)

E1 – Busexkursion nach Glowe und Gummantz
Insel Rügen – Quartärentwicklung und Kreide-Tagebau

E2 – Busexkursion nach Sassnitz
**Der glazitektonische Komplex von Jasmund: Sedimentation,
Deformation und Eisdynamik am Südrand des Fennoskandischen Eisschildes während des Weichselglazials**

E3 – Busexkursion nach Grimmen und Friedland
**Glaziale Schollen präpleistozäner Abfolgen
im nordöstlichen Mecklenburg-Vorpommern**

29. Mai 2026

Halbtagesexkursionen (Treffpunkte werden bekanntgegeben)

E4 – Fußexkursion durch Greifswald-Wieck
**Hochwasserschutz der Hansestadt Greifswald
– Das Sperrwerk an der Mündung des Ryck**

E5 – Fußexkursion durch Greifswald
**Steine in der Stadt und auf den Spuren
des Malers Caspar David Friedrich**

Termine und Fristen

15. Februar 2026

Einreichen von Tagungsbeiträgen, die in einem Heft der Schriftenreihe des LUNG M-V publiziert werden.

Kurzfassungen bitte an das Tagungsbüro senden, maximal zwei Seiten mit Text (Word-Dokument) inkl. Abbildungen.

Schriftart Calibri, Schriftgröße 11 pt, Zeilenabstand 1,5.

Grafiken (s/w oder Farbe, tif oder png, min. 600 dpi);
Fotos (jpg, min. 300 dpi) separat.

Literaturzitate gemäß Autorenrichtlinie der ZDGG.

30. April 2026

Anmeldeschluss zur Tagung.

Die Anzahl der Exkursionsplätze ist jeweils auf 40 begrenzt.

Entscheidend für eine Teilnahme sind die Reihenfolge der Anmeldung und Überweisung der Tagungsgebühren.

Nach Anmeldung folgt eine Zahlungsaufforderung per Mail.

15. Mai 2026

Versenden des Programms an die angemeldeten Teilnehmer.

⇒ In den Tagungsgebühren sind die Pausenversorgung inkl. Mittagessen und das Buffet zum Konferenz-Dinner (ohne Getränke) enthalten. Die Exkursionsgebühren E1, E2 und E3 beinhalten ein Lunchpaket. Teilnahme an den Exkursionen ist nur in Verbindung mit einer Tagungsteilnahme möglich.



Tongrube Salow bei Friedland i. Meckl. (Foto: K. Obst)

Informationen im Internet: ndg2026.de

Kosten Tagungsteilnahme: regulär 180 €, ermäßigt 90 €
(Schüler, Studierende, Erwerbslose auf Grundlage eines vorzulegenden Nachweises)

Kosten für Exkursionen: ganztags 50 €, halbtags 10 €

[Fragen an das Tagungsbüro](#)



Tagungsort: 17489 Greifswald, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 17A

Titelseite: Blick über die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum Greifswalder Bodden (Foto: R. Reinicke)

Tagungsleitung:

[Dr. Karsten Obst](#)

Geologischer Dienst, LUNG Mecklenburg-Vorpommern
Goldberger Str. 12b – 18273 Güstrow

[Prof. Dr. Heiko Hüneke](#)

Institut für Geographie und Geologie, Universität Greifswald
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 17A – 17489 Greifswald



84. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Geologen



26.-29. Mai 2026

Universitäts- und
Hansestadt Greifswald

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

